

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin haben eine zentrale Bedeutung in der Versorgung unserer Patientinnen. Es werden jedoch zunehmend Defizite in der Aus- und Weiterbildung beklagt.

Wir möchten mit unserer Fortbildungsreihe diese Lücken schließen helfen und das Wissen vermitteln, das in der täglichen Praxis für eine optimale Betreuung der Frauen erforderlich ist. Aus diesem Grund orientieren sich die Themenschwerpunkte, aber auch das Wissensniveau, ausdrücklich an dem Wissensstand von AssistenzärztInnen mit Facharztreihe bzw. frisch niedergelassenen KollegInnen.

In konzentrierten Impulsvorträgen werden in Gruppen von ca. 70 Teilnehmern anerkannte Fachreferenten die endokrinologischen sowie reproduktionsmedizinischen Themen präsentieren und mit Ihnen diskutieren.

Klare Lernziele geben den roten Faden vor, der sich durch alle vier Module von den Grundlagen der Steroidbiosynthese über die Hormonstörungen im Erwachsenenalter, die Diagnostik und Therapie in der Reproduktionsmedizin bis zur Menopause zieht und durch Falldiskussionen abgerundet wird.

Ich würde mich sehr freuen, Sie in Frankfurt persönlich begrüßen zu dürfen.



Ihr

Prof. Dr. Peyman Hadji
Krankenhaus Nordwest, Frankfurt
MVZ Kinderwunschzentrum,
Wiesbaden GmbH

Allgemeine Hinweise

Referenten:

Dr. med. Thomas Hahn

MVZ Kinderwunschzentrum Wiesbaden GmbH, Wiesbaden

Prof. Dr. med. Christoph Keck

Endokrinologikum, Hamburg

Prof. Dr. med. Joseph Neulen

Universitäts-Frauenklinik, Aachen

Dr. med. Katrin Schaudig

Praxis für gynäkologische Endokrinologie Hormone, Hamburg

Dr. med. Anneliese Schwenkhagen

Praxis für gynäkologische Endokrinologie Hormone, Hamburg

Prof. Dr. med. Inka Wiegratz

MVZ Kinderwunschzentrum Wiesbaden GmbH,
Wiesbaden/Frankfurt

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Peyman Hadji

Sektionsleiter Osteonkologie,

Gynäkologische Endokrinologie und Reproduktionsmedizin

Krankenhaus Nordwest, Frankfurt und

MVZ Kinderwunschzentrum Wiesbaden GmbH, Wiesbaden

Der wissenschaftliche Leiter und die Referenten bestätigen die Produktneutralität des Programms und der Vorträge.

Veranstaltungsort für alle vier Module:

Welcome Hotel, Leonardo-da-Vinci-Allee 2
60486 Frankfurt am Main

Kongressorganisation und Veranstalter:

Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH

Gartenstraße 29, 61352 Bad Homburg

Tel.: 061 72-67 96 0 / Fax: 061 72-67 96 26

E-Mail: info@kmb-lentzsch.de

Homepage: www.kmb-lentzsch.de

Diese Fortbildungsreihe wird
gefördert durch:
mit 10.000 Euro

**DR. KADE
BESINS**

Allgemeine Hinweise

Zertifizierung:

Die Module sind bei der Landesärztekammer Hessen zur Zertifizierung angemeldet.

Die Registrierung erfolgt über die einheitliche Fortbildungsnummer (EFN). Bitte bringen Sie hierzu Ihren Barcode der Ärztekammer mit.

Zur Information: Die Fortbildungsreihe war in 2016 mit 8 Punkten pro Modul zertifiziert.

Teilnahmegebühr:

Die Teilnahmegebühr beträgt 100 €/Modul. Sie beinhaltet jeweils ein Script und die gesamte Verpflegung während der Veranstaltung.

Zahlungshinweise:

Die Zahlung der Teilnahmegebühr erfolgt per Banküberweisung unter Angabe Ihres Namens und des Betreffs „FHS-Module 2017“ auf das Konto der Firma Kongress- und MesseBüro Lentzsch GmbH Deutsche Bank
IBAN DE87 5007 0024 0093 8365 03
BIC DEUTDE33

Stornierung:

Bei schriftlicher Stornierung Ihrer Tagungsteilnahme 30 Kalendertage vor Beginn des jeweiligen Moduls werden 50% der Teilnahmegebühren erstattet. Danach ist eine Rückerstattung leider nicht mehr möglich.

Anmeldung:

Die Anmeldung ist online über die Webseite

www.frankfurterhormonschule.de

(hier steht ein Anmeldeformular im PDF-Format zur Verfügung) möglich. Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nach Zahlungseingang.

Die Anzahl der Teilnehmer ist begrenzt!

Frankfurter Hormonschule

Grundlagen der gynäkologischen Endokrinologie und Reproduktionsmedizin



Empfohlen von:

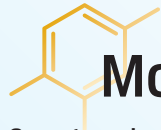


2017



DAEGG

Frankfurter Hormonschule



Modul 1

Samstag, den 18.02.2017
Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt



Christoph Keck



Peyman Hadji

09.00 – 12.00 Uhr

Grundlagen der Steroidbio- synthese im klinischen Kontext

Christoph Keck, Hamburg
Peyman Hadji, Frankfurt

Lernziele:

- Physiologie der Sexualsteroiden, Synthese, Funktion und deren Bedeutung im Alltag
- Der weibliche Zyklus und die Reproduktion, Anatomie und Physiologie des weiblichen Genitale im Hinblick auf das Endokrinium

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 – 16.00 Uhr

Endokrinologie der Erwachsenen I – Zyklusstörungen

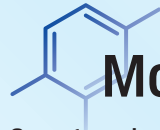
Christoph Keck, Hamburg
Peyman Hadji, Frankfurt

Lernziele:

- Diagnostik und Therapie der Zyklusstörungen
- Diagnostik und Therapie des PCOS und der Hyperandrogenämie
- Aktuelle Behandlungsmöglichkeiten des Uterus Myomatosus.
- Schilddrüsenfunktionsstörungen in der Gynäkologie
- Klinische Fälle und Diskussion

Zusammenfassung, Evaluation

Frankfurter Hormonschule



Modul 2

Samstag, den 18.03.2017
Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt



Inka Wiegratz



Thomas Hahn

09.00 – 12.00 Uhr

Reproduktionsmedizin I – Fertilität und Infertilität

Inka Wiegratz, Wiesbaden/Frankfurt
Thomas Hahn, Wiesbaden
Peyman Hadji, Frankfurt

Lernziele:

- Grundlagen weiblicher und männlicher Fruchtbarkeitsstörungen
- Diagnostik bei unerfülltem Kinderwunsch
Klinische Fälle und Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 – 16.00 Uhr

Reproduktionsmedizin II – Assistierte Reproduktion

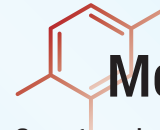
Inka Wiegratz, Wiesbaden/Frankfurt
Thomas Hahn, Wiesbaden
Peyman Hadji, Frankfurt

Lernziele:

- Prinzipien der Sterilitätstherapie in der Praxis und im Kinderwunschzentrum
- Rechtliche Voraussetzungen in der Reproduktionsmedizin
- Neue Techniken, neue Chancen?
- Klinische Fälle und Diskussion

Zusammenfassung, Evaluation

Frankfurter Hormonschule



Modul 3

Samstag, den 22.04.2017
Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt



Katrin Schaudig



Inka Wiegratz

09.00 – 12.00 Uhr

Endokrinologie der Erwachsenen II

Katrin Schaudig, Hamburg
Peyman Hadji, Frankfurt

Lernziele:

- Grundlagen und Wirksamkeit von Kontrazeptiva
- Stellenwert der Partialwirkungen von Gestagenen
- Welche Risikofaktoren sind bei der Verordnung zu beachten?
- Die WHO-Risiko-Klassifikation in der täglichen Anwendung

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 – 16.00 Uhr

Endokrinologie der Erwachsenen III

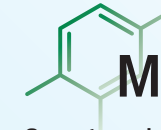
Inka Wiegratz, Wiesbaden/Frankfurt
Katrin Schaudig, Hamburg

Lernziele:

- Individualisierte Kontrazeption bei Mädchen/jungen Frauen, in der Adoleszenz sowie perimenopausal
- Nicht-hormonelle vs. hormonelle Kontrazeptiva
- Kontrazeption bei Vorerkrankungen wie z.B. KHK, Epilepsie, Lupus, Gerinnungsstörungen
- Klinische Fälle und Diskussion

Zusammenfassung, Evaluation

Frankfurter Hormonschule



Modul 4

Samstag, den 20.05.2017
Vorsitz: Peyman Hadji, Frankfurt



A. Schwenkhagen



Joseph Neulen

09.00 – 12.00 Uhr

Menopause I

Anneliese Schwenkhagen, Hamburg
Peyman Hadji, Frankfurt

Lernziele:

- Diagnostik und Therapie klimakterischer Symptome und Erkrankungen (urogenital, kardiovaskulär, Psyche, Knochen, Muskel und Gelenke, Sexualität)
- Klinische Fälle und Diskussion

12.00 Uhr Mittagessen

13.00 – 16.00 Uhr

Menopause II

Katrin Schaudig, Hamburg
Joseph Neulen, Aachen

Lernziele:

- Prinzipien, Möglichkeiten und Grenzen der Hormontherapie (Risiko und Nutzen, Indikationen und Kontraindikationen, die individualisierte HRT, Phytotherapie)
- Sinn und Unsinn von „bioidentischen Hormonen“
- Klinische Fälle und Diskussion

Zusammenfassung, Evaluation